

**Zusätzliche Baumpflanzungen und  
schmälere Gehwege im Bereich des  
Domagkparkes**

Empfehlung Nr. 14-20 / E 02657  
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 12  
Schwabing-Freimann  
am 27.06.2019

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17313**

Anlage  
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02657

**Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 12 Schwabing-Freimann  
vom 14.01.2020**  
Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag der Referentin**

Die Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 12 Schwabing-Freimann hat am 27.06.2019 die anliegende Empfehlung beschlossen, wonach die Gehbahnbreiten um 1,50 m reduziert und in dem gewonnenen Raum Baumgräben angelegt werden sollen.

Das Baureferat nimmt wie folgt Stellung:

Die Empfehlung betrifft einen Vorgang, der nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO des Stadtrates zu den laufenden Angelegenheiten zu zählen ist. Da es sich um eine Empfehlung einer Bürgerversammlung handelt, muss diese nach Art. 18 Abs. 4 Satz 1 GO und § 2 Abs. 4 Satz 1 Bürger- und Einwohnerversammlungssatzung vom Stadtrat bzw. Bezirksausschuss und gemäß § 9 Abs. 4 Bezirksausschusssatzung vom Bezirksausschuss behandelt werden.

Der Beschluss des Bezirksausschusses hat jedoch gegenüber der Verwaltung nur empfehlenden Charakter.

Das Konzept der Gehbahnbreiten entspricht den Vorgaben des Bebauungsplans, wonach möglichst großzügige Gehwege entstehen sollten.

Zudem sind wegen der dichten Lage an Versorgungsleitungen in der Gehbahn sowie den baulichen Gegebenheiten wie z. B. Feuerwehreinfahrten, durchgängige Baumgräben nicht möglich.

Um dennoch die Grünausstattung zu optimieren, war das Baureferat zusammen mit weiteren Vertretern der städtischen Verwaltung sowie mit Vertretern der Initiative für mehr Grün im Domagkviertel am 17.05.2019 vor Ort. Dabei wurden u. a. mögliche Baumstandorte aufgenommen, die nun im Rahmen eines Projektes konkreter untersucht und ggf. umgesetzt werden.

Im Einzelnen sieht der auch vom Bezirksausschuss befürwortete Konsens für den Straßenraum folgende Maßnahmen vor:

- Pflanzung von ca. 10 neuen Straßenbäumen in Bereichen, in denen KFZ-Stellplätze wegen einer Neubewertung des Stellplatzschlüssels aufgelöst werden, sowie Prüfung von weiteren Baumstandorten.
- Bauliche Herstellung von zwei Straßenverengungen in der Gertrud-Grunow-Straße zur Verkehrsberuhigung
- Bepflanzung privater Vorgelege in der Gertrud-Grunow-Straße durch die GEWOFAG

Das Wohnquartier Domagkpark ist mit seiner großen zentralen Grünfläche und dem umfangreichen Baumbestand bereits jetzt ein Vorzeigeprojekt. Mit den vereinbarten Maßnahmen wird es sich schwerpunktmäßig im Straßenbereich in den nächsten Jahren zu einem noch lebenswerteren Stadtquartier entwickeln, insbesondere wenn sich die gerade erst gepflanzten Straßenbäume zusammen mit den vereinbarten Ergänzungspflanzungen zu einem stattlichen Grünvolumen entwickelt haben.

Der Empfehlung Nr. 14-20 / E 02657 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 12 Schwabing-Freimann am 27.06.2019 kann nur nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen entsprochen werden.

Der Korreferent des Baureferates, Herr Stadtrat Danner, und die Verwaltungsbeirätin der Hauptabteilung Tiefbau, Frau Stadträtin Dr. Menges, haben je einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

## **II. Antrag der Referentin**

1. Von der Sachbehandlung - laufende Angelegenheit (§ 22 GeschO) - wird Kenntnis genommen.  
Der Empfehlung Nr. 14-20 / E 02657 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 12 Schwabing-Freimann am 27.06.2019 kann nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen entsprochen werden.
2. Die Empfehlung Nr. 14-20 / E 02657 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 12 Schwabing-Freimann am 27.06.2019 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 4 Gemeindeordnung behandelt.

## **III. Beschluss** nach Antrag.

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 12 der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Werner Lederer-Piloty

Rosemarie Hingerl  
Berufsm. Stadträtin

**IV. Wv. Baureferat - RG 4 zur weiteren Veranlassung.**

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdruckes mit dem Original wird bestätigt.

An den Bezirksausschuss 12

An das Direktorium - HA II - BA-Geschäftsstelle Nord (3 x)

An das Direktorium - Dokumentationsstelle

An das Revisionsamt

An die Stadtkämmerei

An das Kreisverwaltungsreferat

An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung

An das Baureferat - T

An das Baureferat - T-Vz zu T-Nr. 19463

An das Baureferat - RG 4

zur Kenntnis.

Mit Vorgang zurück an das Baureferat – T1/VI-O

zum Vollzug des Beschlusses.

Am .....

Baureferat - RG 4

I. A.

**V. Abdruck von I. - IV.**

1. An das

Es wird gebeten, von der Abänderung des Beschlusses durch den Bezirksausschuss Kenntnis zu nehmen, der Beschluss betrifft auch Ihr Referat.

Es wird um umgehende Mitteilung ersucht, ob der Beschluss aus dortiger Sicht vollzogen werden kann.

2. Zurück an das Baureferat - RG 4

Der Beschluss

☐ kann vollzogen werden.

☐ kann / soll nicht vollzogen werden (Begründung siehe gesondertes Blatt).

**VI. An das Direktorium - D-II-BA**

☐ Der Beschluss des Bezirksausschusses 12 kann vollzogen werden.

☐ Der Beschluss des Bezirksausschusses 12 kann / soll nicht vollzogen werden (Begründung siehe Beiblatt).

☐ Der Beschluss ist rechtswidrig (Begründung siehe Beiblatt).

Es wird gebeten, die Entscheidung des Oberbürgermeisters zum weiteren Verfahren einzuholen.

Am .....  
Baureferat - RG 4  
I. A.